

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Hauptfach Islamische Theologie
Bachelor of Arts

Gültig ab WiSe 2022/23

Stand: Februar 2022

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.1. Fachliche Qualifikationsziele	3
1.2. Methodische Qualifikationsziele	3
1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele	4
1.4. Überfachliche Qualifikationsziele	5
1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge	5
2. Hinweis zu Anwesenheit und Leistungen in Lehrveranstaltungen	5
2.1. Prüfungs- und Studienleistungen	5
2.2. Sprachen im Studiengang	6
3. Studienverlaufsplan	7
3.1 Übersicht nach Modulen	7
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	8
3.3. Modulkategorien.....	10
3.3.1. Sprachmodule.....	10
3.3.2. Einführungsmodule	10
3.3.3. Vertiefungsmodule	10
3.3.4. Interdisziplinäre Studien.....	11
3.3.5. Bachelorarbeit	11
3.4. Exemplarischer, möglicher Studienverlauf	12
4. Modulbeschreibungen	13

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang Hauptfach Islamische Theologie findet eine wissenschaftliche fundierte und berufsrelevante Qualifikation der Studierenden im Bereich der Islamischen Theologie statt und lässt gleichzeitig ausreichend Raum für das Nebenfach. Der Studiengang Bachelor-Hauptfach Islamische Theologie zielt insbesondere darauf ab, Absolventinnen und Absolventen für anwendungsorientierte Berufe auszubilden. Dafür wurde die Modulstruktur derart gestaltet, dass sie optimal an das Nebenfach angepasst werden kann (überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen); ebenfalls ist ein Praktikum eingeplant, das bereits während dem Studium Wege in die Praxis öffnet.

1.1. Fachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Hauptfach Islamische Theologie

- sind in der Lage die wichtigsten Begriffe, Theorien und Methoden in den Fachgebieten der Islamischen Theologie wiederzugeben und zu erklären;
- verfügen über eingehende Kenntnisse in den Bereichen Koranwissenschaften, Hadithwissenschaften, Glaubenslehre, Recht, Islamische Geschichte und Mystik und Ethik des Islams;
- verfügen über Kenntnisse von Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- kennen theologische Denkschulen des Islams und können sie systematisch, philosophisch und historisch verorten;
- erwerben Kenntnisse über die Grundzüge der jüdischen und christlichen Religionen;
- entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die historische und gegenwärtige Dynamik und Vielfalt theologischer Ansätze;
- erwerben durch das Nebenfach und die damit entstehende vergleichende Perspektive eine besondere interdisziplinäre Qualifikation;
- beherrschen die arabische Sprache auf Niveau B1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen.

1.2. Methodische Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Hauptfach Islamische Theologie:

- können sich selbständig Sachkenntnis über den Islam als Religion und Lebensweise erarbeiten und es in verschiedenen Zusammenhängen anwenden;

- sind in der Lage wissenschaftlich und theologisch reflektiert mit dem eigenen konfessionellen Bezug und mit Perspektivenwechsel umzugehen;
- beherrschen grundlegende Methoden der verstehenden Schrifterschließung, der theologisch-wissenschaftlichen Quellenauslegung;
- verfügen über Kenntnisse interdisziplinärer Zugänge zur islamischen Theologie; dies insbesondere durch das Angebot in den Interdisziplinären Studien;
- verfügen über hermeneutische Kompetenzen; können die Spannung zwischen Text und menschlichem Geist, zwischen Gemeinschaft als religiösem oder gesellschaftlichem Kollektiv und Individuum als Subjekt und zwischen Tradition und Situation reflektieren;
- können theologische Texte in Arabisch lesen, verstehen und wiedergeben;
- sind in der Lage theologische Sachverhalte adressatengerecht vor Fachpublikum mündlich wie schriftlich zu präsentieren;
- verknüpfen Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen miteinander und leiten daraus Erkenntnisse ab.

1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Hauptfach Islamische Theologie

- können übergreifende Querschnittsthemen im Spannungsfeld von Religion und Gesellschaft erfolgreich bearbeiten;
- können sich reflektiert mit Lehraussagen des Koran und des Hadith auseinandersetzen und diese auf die religiös und kulturell heterogene und plurale Gesellschaft beziehen;
- reflektieren das Leben von MuslimInnen unter säkularen und interreligiösen Bedingungen;
- können den Diskurs und die religiöse Begriffsbildung im dialogischen / trialogischen Religionsgespräch reflektieren und führen;
- bringen ihre Einsichten selbständig schriftlich und mündlich in den theologischen Diskurs ein;
- können ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen;
- sind durch das obligatorische Praktikum bereits auf den Berufsalltag vorbereitet.

1.4. Überfachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Hauptfach Islamische Theologie

- verfügen über interkulturelle Kompetenzen in Bezug auf den Islam im deutschen Kontext und können Bezüge zu verschiedenen religiösen und nicht-religiösen Kulturräumen herstellen;
- erwerben grundlegende und erste vertiefte Kenntnisse über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- können kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren und als VermittlerInnen zwischen den Kulturen und Religionen wirken;
- können sich mit Bezug auf theologische Theorien und Methoden qualifiziert zur Islamischen Theologie äußern;
- sind durch die Perspektive des Nebenfachs je nach Wahl besonders in der Lage überfachliche Zusammenhänge zu begreifen.

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht eine Tätigkeit in verschiedenen beruflichen Bereichen wie Soziale Arbeit, Verlagswesen, Stiftungswesen, Bildungs- oder KulturreferentIn, Presse (Journalismus), Öffentlichkeitsarbeit, Moscheegemeinden im Bereich der Bildung und religiösen Beratung, Wissenschaft.

1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge

Die AbsolventInnen verfügen über solide Grundlagen für die Masterstudiengänge „Praktische Islamische Theologie (Seelsorge)“ und „Islamische Theologie im europäischen Kontext“, sowie andere verwandte Masterstudiengänge am ZITh und allgemein an der Universität Tübingen je nach Nebenfach.

2. Hinweis zu Anwesenheit und Leistungen in Lehrveranstaltungen

Die Anwesenheit der Studierenden in Seminaren wird erwartet, da sie für den Kompetenzerwerb erforderlich ist.

2.1. Prüfungs- und Studienleistungen

Zur Leistungserbringung im Sinne einer Studienleistung können in der Regel folgende Formen vorgesehen werden: Referat, Rezension, Essay, Präsentation, Gruppenarbeit, Protokoll, Übungsblatt, Übersetzung, Sitzungsgestaltung, Portfolio, etc. Es handelt sich hier um eine unabgeschlossene Sammlung. Diese Formen können auch als Prüfungsleistungen eingesetzt werden.

Zur Leistungsüberprüfung im Sinne einer Prüfungsleistung können in der Regel die o.g. Formen vorgesehen werden sowie folgende weitere: Klausur, Hausarbeit, Praktikumsbericht,

Mündliche Prüfung, Projektarbeit, Abschlussarbeit, etc. Es handelt sich hier um eine unabgeschlossene Sammlung. Diese Formen sind aus begrifflichen Gründen nicht als Studienleistung einsetzbar.

2.2. Sprachen im Studiengang

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums der Islamischen Theologie sind gute Deutschkenntnisse (GER B1-B2). Zudem finden Lehrveranstaltungen in englischer Sprache statt, daher sind auch hier ausreichende Sprachkenntnisse erforderlich (A2-B1). Arabischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul- nummer	Pflicht / Wahl- pflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
B.A.-HF 1	Pflicht	Arabicum I (Arabisch I)	1	12
B.A.-HF 2	Pflicht	Einführung in die Islamische Theologie	1	6
B.A.-HF 3	Pflicht	Islamische Geschichte	1	6
B.A.-HF 4	Pflicht	Arabicum II (Arabisch II)	2	12
B.A.-HF 5	Pflicht	Tafsīr und Koranwissenschaften	2	6
B.A.-HF 6	Pflicht	Coranicum I (Arabisch III)	3	6
B.A.-HF 7	Pflicht	Prophetische Tradition (Hadith)	3	6
B.A.-HF 8	Pflicht	Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)	3	6
B.A.-HF 9	Pflicht	Coranicum II (Arabisch IV)	4	6
B.A.-HF 10	Pflicht	Islamisches Recht (Fiqh)	4	6
B.A.-HF 11	Pflicht	Islamische Mystik (Taṣawwuf) und Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)	4	6
B.A.-HF 12	Pflicht	Praktische Theologie	5	6
B.A.-HF 13	Pflicht	Islam und andere Religionen	5	3
B.A.-HF 14	Pflicht	Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen/ Studium Professionale	3-6	15
B.A.-HF 15	Pflicht	Praktikum	5	6
B.A.-HF 16	Pflicht	Bachelorarbeit	6	12
			Summe	120

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Sprach-modul	Einführungsmodul		Vertiefungsmodul	Interdisziplinäre Studien	Studium Professionale + Praktikum		Bachelorarbeit
			B.A.-HF 2 (6 LP)	B.A.-HF 3 (6 LP)			B.A.-HF 14 (3 LP)	B.A.-HF 15 (6 LP)	
1.	24	B.A.-HF 1 (12 LP)	B.A.-HF 2 (6 LP)	B.A.-HF 3 (6 LP)					
2.	18	B.A.-HF 4 (12 LP)	B.A.-HF 5 (6 LP)						
3.	21	B.A.-HF 6 (6 LP)	B.A.-HF 7 (6 LP)	B.A.-HF 8 (6 LP)			B.A.-HF 14 (3 LP)		
4.	21	B.A.-HF 9 (6 LP)	B.A.-HF 10 (6 LP)		B.A.-HF 11 (6 LP)		B.A.-HF 14 (3 LP)		
5.	18				B.A.-HF 12 (6 LP)	B.A.-HF 13 (3 LP)	B.A.-HF 14 (3 LP)	B.A.-HF 15 (6 LP)	
6.	18						B.A.-HF 14 (6 LP)		B.A.-HF 16 (12 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Sprachmodul	B.A.-HF 1	Arabicum I (Arabisch I)	12						12
	B.A.-HF 4	Arabicum II (Arabisch II)		12					12
	B.A.-HF 6	Coranicum I (Arabisch III)			6				6
	B.A.-HF 9	Coranicum II (Arabisch IV)				6			6
Einführungsmodul	B.A.-HF 2	Einführung in die Islamische Theologie	6						6
	B.A.-HF 3	Islamische Geschichte	6						6
	B.A.-HF 5	Tafsīr und Koranwissenschaften		6					6
	B.A.-HF 7	Prophetische Tradition (Hadith)			6				6
	B.A.-HF 8	Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)			6				6
	B.A.-HF 10	Islamisches Recht (Fiqh)				6			6
Vertiefungsmodul	B.A.-HF 11	Islamische Mystik (Taṣawwuf) und Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)				6			6
Vertiefungsmodul	B.A.-HF 12	Praktische Theologie					6		6
Interdisziplinäre Studien	B.A.-HF 13	Islam und andere Religionen					3		3
Studium Professionale	B.A.-HF 14	Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen/Studium Professionale			3	3	3	6	15
Praktikum	B.A.-HF 15	Praktikum					6		6
Bachelorarbeit	B.A.-HF 16	Bachelorarbeit						12	12
			24	18	21	21	18	18	120

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, PB = Praktikumsbericht etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3.3. Modulkategorien

3.3.1. Sprachmodule

Die Kategorie Sprachmodul besteht aus folgenden Modulen:

- Arabicum I – II (Arabisch I – II)
- Coranicum I – II (Arabisch III – IV)

Die Studierenden nehmen an den Veranstaltungen teil, die auch für die Studierenden im Monobachelor Islamische Theologie angeboten werden. Zu den vier Sprachmodulen wird jeweils eine Begleitübung im Monobachelor angeboten, die freiwillig belegt werden kann.

3.3.2. Einführungsmodule

Zu den Einführungsmodulen zählen die Module:

- Einführung in die Islamische Theologie
- Islamische Geschichte
- Tafsīr und Koranwissenschaften
- Prophetische Tradition (Hadith)
- Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)
- Islamisches Recht (Fiqh)

Die Einführungsmodule haben jeweils einen Umfang von 6 LP.

3.3.3. Vertiefungsmodule

In dieser Kategorie sind folgende Module enthalten:

- Islamische Mystik (Taṣawwuf)
- Systematische Theologie und Philosophie
- Praktische Theologie (Islam und Ethik und Gemeinde- oder Religionspädagogik)

3.3.4. Interdisziplinäre Studien

Das interdisziplinäre Modul besteht entweder aus der Veranstaltung Islam und andere Religion, die vom ZITh angeboten wird, oder aus einer Importveranstaltung aus der evangelischen und katholischen Fakultät.

Als interdisziplinär gelten auch Veranstaltungen, die das ZITh in Kooperation mit einer anderen Fakultät anbietet.

3.3.5. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird im letzten Studiensemester verfasst.

3.4. Exemplarischer, möglicher Studienverlauf

Studium Bachelor-Hauptfach Islamische Theologie, ohne Modulnamen; es werden nur die Veranstaltungen des jeweiligen Semesters genannt. Nebenfach ist nicht aufgeführt.

1. Semester:

- Sprachkurs: Arabicum I (Arabisch I) (12 LP)
- Vorlesung: Einführung in das Studium der Islamischen Theologie (3 LP)
- Seminar: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (2 LP)
- Tutorium: Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten (1 LP)
- Vorlesung: Einführung in die Islamische Geschichte und Zivilisation (3 LP)
- Seminar: Sīra: Leben und Wirken des Propheten (3 LP)

2. Semester:

- Sprachkurs: Arabicum II (Arabisch II) (12 LP)
- Vorlesung: Einführung in Tafsīr und die Koranwissenschaften (3 LP)
- Seminar: Koranexegeese – Texte zur Koranexegeese (3 LP)

3. Semester:

- Sprachkurs: Coranicum I (Arabisch III) (6 LP)
- Vorlesung: Einführung in die Hadithüberlieferung und Hadithwissenschaften (3 LP)
- Seminar: Texte zur Hadithwissenschaft (3 LP)
- Vorlesung: Einführung in die Glaubensgrundlagen (3 LP)
- Seminar: Texte zur Glaubenslehre (3 LP)
- Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (3 LP)

4. Semester:

- Sprachkurs: Coranicum II (Arabisch IV) (6 LP)
- Vorlesung: Einführung in das Islamische Recht (3 LP)
- Seminar: Texte zur Rechtswissenschaft (3 LP)
- Vorlesung: Systematische Theologie und Philosophie (3 LP)
- Vorlesung: Islam, Mystik und Spiritualität (3 LP)
- Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (3 LP)

5. Semester:

- Seminar: Islam und Ethik (3 LP)
- Seminar: Gemeindepädagogik **oder** Vorlesung: Islamische Religionspädagogik (3 LP)
- Interdisziplinäre Studien (3 LP)
- Praktikum (6 LP)
- Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (3 LP)

6. Semester:

- Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (6 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP)

4. Modulbeschreibungen

Modulnummer: B.A.-HF 1	Modultitel: Arabicum I (Arabisch I)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Laut- und Formenlehre des klassischen Arabisch. • Das arabische Schriftsystem und die morpho-syntaktischen Regeln des einfachen Satzes. • Vermittlung der Grundlagen der Sprache mit Fokus auf theologisches Fachvokabular. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die arabische Schrift und Aussprache und können die Regeln dafür erklären und anwenden. • können einfache Aussagen/Satzstrukturen des hocharabischen nachvollziehen, wiedergeben und selbständig formulieren. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Arabicum I</i>	SK	O	8	12	K	90	b	100
Verwendbarkeit	B.A.-HF 4 (Arabicum II), B.A.-HF 5 (Tafsīr und Koranwissenschaften), B.A.-HF 8 (Glaubensgrundlagen), B.A.-1								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-HF 2	Modultitel: Einführung in die Islamische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Tutorium								
Modulinhalt	Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in das Studium und die Methoden der Islamischen Theologie. • Islamische Theologie als akademische Disziplin (Hintergründe u. fachliche Verortung). • Überblick über die Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven der Islamischen Theologie und deren Geschichte sowie die verschiedenen Bereiche des theologischen Denkens. • Grundzüge verschiedener Disziplinen der Islamischen Theologie, wie etwa Koranexegese, Islamisches Recht, Glaubenslehre, Mystik, Philosophie, systematische Theologie und Islamische Geschichte. • Islamische Theologie als akademische Disziplin im Entstehungszustand. • Kenntnisse der Zitationsregeln, Schreibprozess, Themenfindung und Themeneingrenzung, wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverwaltungsprogramme, Recherche in statistischen Datenbanken, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung und wissenschaftlicher Stil, Dokumentation der verwendeten Quellen sowie mündliche Präsentation der Ergebnisse. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Grundzügen und Methoden theologischen Denkens und wissenschaftlichen Arbeitens vertraut • kennen die gegenwärtigen Methoden der Islamischen Theologie und sind in der Lage einzelne Disziplinen und theologische Schulen in einen Gesamtzusammenhang der Ideengeschichte des Islams einzuordnen • können selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einer elementaren Themenstellung der Islamischen Theologie verfassen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Studium der Islamischen Theologie</i>	V	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	S	O	1	2				
	<i>Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten</i>	T	O	1	1				

Verwendbarkeit	B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-2, B.Ed.-1
Teilnahmevoraussetzungen	-

Modulnummer: B.A.-HF 3	Modultitel: Islamische Geschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit (um 550 n. Chr.) bis zur Gegenwart. • Erscheinungsformen der muslimischen Zivilisation in unterschiedlichen Epochen und Kontexten. • Erörterung der historischen Umstände, die zur Herausbildung und Pluralität wesentlicher Denk- und Glaubensströmungen beitrugen. • Grundzüge, Leben und Wirken des Propheten Muhammad (Sīra). 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage anhand ihres erworbenen Wissens über die Entstehung und Verbreitung des Islams und seiner Geschichte in verschiedenen Epochen und Zivilisationen einzelne historische Ereignisse in den geschichtlichen Kontext einzuordnen • können Methoden der Geschichtsschreibung darlegen und hinterfragen • können die Prophetenbiographie und ihre zentralen Ereignisse wiedergeben • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen fähig, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren • verfügen über ein pluralistisches Grundverständnis 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Islamische Geschichte und Zivilisation</i>	V	O	2	3	K	90	b	100
	<i>Sīra: Leben und Wirken des Propheten</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-3, B.Ed.-2								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-HF 4	Modultitel: Arabicum II (Arabisch II)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse grundlegender syntaktischer Eigenschaften des einfachen Verbalsatzes • Morphologie des Indikativs und die adverbiale Satzergänzung • Verbstämme und Formenbildung • Vertiefung nominaler Prädikationsstrukturen • Übersetzungsübungen zu elementaren fachbezogenen Texten 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Syntax und Morphologie der einfachen Sätze. • verfügen über einen Grundwortschatz der arabischen Sprache. • können die erworbene Grammatik und Lexik beim Umgang mit einfachen Fachtexten anwenden. • können einfache theologische Texte verstehen und übersetzen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Arabicum II</i>	SK	O	8	12	K	90	b	100
Verwendbarkeit	B.A.-HF 6 (Coranicum I), B.A.-HF 7 (Prophetische Tradition), B.A.-HF 10 (Islamisches Recht), B.A.-4								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-HF 5	Modultitel: Tafsīr und Koranwissenschaften		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung theoretischer Ansätze zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Koran • Geschichte der Sammlung und Verschriftlichung des Korantextes. • Einführung in die verschiedenen Koranwissenschaften • Vorstellung klassischer und zeitgenössischer Koranexegese-Werke • Darlegung zeitgenössischer Diskurse über den Koran 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die koranische Offenbarung in ihren historischen Kontext einordnen und die Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften erklären. • sind in der Lage methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren anhand ihres fundierten Wissens in den Koranwissenschaften zu reflektieren. • können anhand der erlernten methodischen Ansätze Tafsīr-Werke wie al-Baidāwī, as-Suyūṭī, aṭ-Ṭabarī etc. thematisch mit zeitgenössischen Exegese-Werken vergleichen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in Tafsīr und die Koranwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Koranexegese – Texte zur Koranexegese</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-5, B.Ed.-3								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-HF 6	Modultitel: Coranicum I (Arabisch III)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Beschäftigung mit der Sprache des Korans und koranwissenschaftlicher Literatur. • Vertiefung und Erweiterung der Syntaxkenntnisse, Lektüre von einfachen Texten der klassischen und theologischen arabischen Literatur. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Vervollständigung der grammatikalischen Kenntnisse der Syntax und Morphologie • analysieren sprachliche Aspekte des Korans • haben sich Techniken der Textbearbeitung angeeignet 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Coranicum I</i>	<i>SK</i>	<i>O</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	B.A.-HF 9 (Coranicum II), B.A.-7								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-HF 7	Modultitel: Prophetische Tradition (Hadith)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen und Hintergrundwissen über Geschichte, Methodologie und theologische Bedeutung der Hadithüberlieferung. • Vorstellung der Problematiken, Fragestellungen und Ansätze der theologischen Hadithforschung. • Darlegung der Tendenzen und Ansätze der islamwissenschaftlichen Hadithforschung. • Erörterung der Bedeutung der Hadithüberlieferung im modernen Islam und der aktuellen Herausforderungen an die Hadithwissenschaften. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen historisch und methodologisch fundierten Überblick über Literatur, Konzepte und Begriffe der Hadithwissenschaften • können selbstständig mit Hadithliteratur arbeiten und den Hadith als vielfältige Ressource für die islamische Theologie nutzen • verfügen über einen differenzierten und sachlichen Umgang mit der Vielfalt der wissenschaftlichen Zugänge zum Hadith und den entsprechenden Erkenntnisinteressen • können die Akteure zeitgenössischer Ansätze zum Hadith verorten, sowie Hintergründe verstehen und Perspektiven entwickeln 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Hadithüberlieferung und Hadithwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Texte zur Hadithwissenschaft</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-8, B.Ed.-7								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-HF 8	Modultitel: Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Hintergrundwissen über Geschichte der Islamischen Glaubenslehre. • Themen und Problemfelder der Glaubenslehre: Gotteslehre, Prophetie und Eschatologie. • Das Islamische Glaubensbekenntnis und seine systematische Reflexion. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsweise dogmatischer Theologie, ihren Aufbau und ihre grundlegenden Begriffe und Problemstellungen • haben Grundkenntnisse über Geschichte, Schulen und Fragestellungen der Islamischen Glaubenslehre • sind mit der kritischen und konstruktiven Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten vertraut 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Glaubensgrundlagen</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Texte zur Glaubenslehre</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-9, B.Ed.-6								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-HF 9	Modultitel: Coranicum II (Arabisch IV)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre des Korans und koranwissenschaftlicher Literatur. • Besprechung grammatikalischer und lexikalischer Besonderheiten der klassisch-arabischen Sprache. • Erarbeitung wissenschaftlicher Texte in arabischer Sprache. • Lektüre von Texten zur traditionellen grammatikalischen Sprachanalyse. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig den Koran lesen und verstehen • können koranwissenschaftliche und exegetische Literatur nutzen • können zeitgenössische Literatur zum Koran lesen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Coranicum II</i>	SK	O	4	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit	B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-11								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 6 (Coranicum I)								

Modulnummer: B.A.-HF 10	Modultitel: Islamisches Recht (Fiqh)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte und reflektierte Wissensvermittlung über Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des Islamischen Rechts und der Rechtsmethodik. • Einführung in die Rechtsquellen, die Rechtsschulen und die Rechtsmethodik. • Darstellung der gegenwärtigen Rechtsfragen und Herausforderungen für Muslime im europäischen Kontext. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsfindung nachvollziehen • verstehen unterschiedliche Ansätze im Bereich des Islamischen Rechts • kennen moderne Ansätze zur Erneuerung des Islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten und können diese Ansätze analysieren • kennen Grundzüge der bundesdeutschen Verfassungsordnung und können diese in Relation zu modernen Ansätzen des Islamischen Rechts setzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Islamische Recht</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Texte zur Rechtswissenschaft</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-6, B.Ed.-4								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-HF 11	Modultitel: Islamische Mystik (Taṣawwuf) und Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über die Geschichte der Mystik (Sufismus) und der Begrifflichkeiten, Ideen, Systeme und Hauptrichtungen. • Hintergrundwissen zur Methodologie und Hermeneutik der isl. Mystik. • Biographien und Hagiographien wichtiger Persönlichkeiten • Grundlegende Themen und Ansätze der theologischen und islamwissenschaftlichen Mystikforschung in Geschichte und Gegenwart. • Darstellung der Entstehung muslimischer Glaubensrichtungen. • Geschichte der islamischen Philosophie und ihre Rolle im Leben und Denken der Muslime. • Rezeption der griechischen Philosophie und theologischen Schulen u.a. Mu'tazila, Asharia, Maturidiyya. • Themen der systematischen Theologie. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegende Phänomene und Begriffe der Mystik im Islam • sind in der Lage, komplexe Phänomene und Prozesse mit Bezug zur islamischen Mystik im europäischen und deutschen Kontext mittels unterschiedlicher Zugänge zu analysieren • können sich eigenständige wissenschaftliche Positionen in einem Forschungsfeld der Mystik des Islam erschließen • wissen inter- und intrareligiöse Konflikte mit Bezug zur Mystik zu reflektieren • können anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen und des Wissens über Glaubensfragen Fragen und Problemstellungen bezüglich der Glaubenslehre analysieren • können aufgrund der Kenntnis der Konzepte der Rationalität in der Ideengeschichte des Islams gegenwärtige theologische Entwicklungen analysieren und einordnen • können zwischen den verschiedenen Kalām-Schulen unterscheiden • können mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Islams wertschätzend umgehen • sind fähig, theologische und methodologische Debatten zwischen Gelehrten des Sufismus und Kalām-Gelehrten zu erläutern • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote

	<i>Islam, Mystik und Spiritualität</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Systematische Theologie und Philosophie</i>	V	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-12, B.A.-13, B.Ed.-9, B.Ed.-12								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-HF 3 (Islamische Geschichte), B.A.-HF 5 (Tafsir und Koranwissenschaften), B.A.-HF 7 (Prophetische Tradition), B.A.-HF 8 (Glaubensgrundlagen)								

Modulnummer: B.A.-HF 12	Modultitel: Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Kindern und Familien, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Religionsunterricht in den Gemeinden, Seelsorge, sowie die Arbeit mit Frauen, Männern, Familien und Senioren. • Schulbezogene Bildungsarbeit, Begleitung und Qualifizierung Ehrenamtlicher, gemeindepädagogische Fachberatung, Konzeptionsentwicklung, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Offene-Tür-Arbeit, sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit. • Theologisch-anthropologische Grundlagen religiöser Bildung aus islamisch-religionspädagogischer Perspektive • Herausforderungen der Moderne für religiöse Bildung • Ethikkonzepte klassischer muslimischer TheologInnen • Gegenstandsbereich, Methoden und Erkenntnisziele der Ethik des Islam • Theorien und Anwendungsgebiete gegenwärtiger praktischer Ethik 		

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können religionspädagogische Lern- und Bildungsprozesse didaktisch und methodisch gestalten • können religiöse Fragestellungen alters- und zielgruppengerecht thematisieren • können Lebenszusammenhänge ihrer Adressaten erkennen und analysieren, ihre Lebenslagen beleuchten, theologisch reflektieren und ihre Arbeit in den Gemeinden mit anderen Berufsgruppen und Organisationen vernetzen • verfügen über Kenntnisse zu bildungstheoretischen Ansätzen religiöser Bildung aus muslimischer Perspektive • können die Herausforderungen der Moderne für Religionen in Europa verstehen und mit den spezifischen Herausforderungen, die sich für den Islam zeigen, in Beziehung setzen, sowie die Bedeutung für religiöse Bildung erschließen. • Die Studierenden können ethische Problemstellungen im interdisziplinären Diskurs reflektieren 								
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</p>	<p>Titel</p>	<p>Art der Lehrform</p>	<p>Status</p>	<p>SWS</p>	<p>LP</p>	<p>Prüfungsform</p>	<p>Prüfungsdauer</p>	<p>Benotungssystem</p>	<p>Berechnung Modulnote</p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-14, B.Ed.-5, B.Ed.-11</p>								
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>B.A.-HF 2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-HF 3 (Islamische Geschichte), B.A.-HF 5 (Tafsīr und Koranwissenschaften), B.A.-HF 7 (Prophetische Tradition), B.A.-HF 8 (Glaubensgrundlagen)</p>								
<p><i>Gemeindepädagogik oder islamische Religionspädagogik</i></p>	<p>S/V</p>	<p>O</p>	<p>2</p>	<p>3</p>	<p>Prüf, K o. H</p>	<p>-</p>	<p>b</p>	<p>100</p>	
<p><i>Islam und Ethik</i></p>	<p>S</p>	<p>O</p>	<p>2</p>	<p>3</p>					

Modulnummer: B.A.-HF 13	Modultitel: Islam und andere Religionen		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	3								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Islam und andere Religionen oder Importveranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung) Einführungsveranstaltungen der evangelischen bzw. katholischen Fakultät. Als interdisziplinär gelten auch Veranstaltungen, die das ZITh in Kooperation mit einer anderen Fakultät anbietet. Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung anderer Religionen nach muslimischer Auffassung. • Darlegung der Annäherung und der Dispute zwischen den Weltreligionen sowie die Erläuterung der Spätantike als Ära der Auseinandersetzung der drei monotheistischen Religionen. • Einführung in theologische Grundkonzepte und Fragestellungen der Theologie der Religionen. • Überblick über eine (oder mehrere) nichtmuslimische Religionen 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind aufgrund ihrer Kenntnisse anderer Religionen in der Lage, konstruktiv in den Dialog mit Angehörigen anderer Religionen zu treten. • können Grundfragen und Ansätze anderer Religionen und des Islam aufeinander beziehen und Gemeinsamkeiten und Differenzen darstellen. • können moderne Konflikte im Hintergrund ihres erworbenen Wissens nachvollziehen und beschreiben • verfügen über überfachliche Kompetenzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Variiert je nach Veranstaltung</i>	<i>S/Ü/V</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Ko. H</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>-</i>
Weitere Informationen	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 3 LP absolviert.								
Verwendbarkeit	B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-10, B.A.-12, B.A.-13, B.A.-14, B.A.-15, B.A.-16, B.A.-18								

Teilnahmevoraussetzungen

B.A.-HF 2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-HF 3 (Islamische Geschichte), B.A.-HF 5 (Tafsir und Koranwissenschaften), B.A.-HF 7 (Prophetische Tradition), B.A.-HF 8 (Glaubensgrundlagen), B.A.-HF 10 (Islamisches Recht), B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie)

Modulnummer: B.A.-HF 14	Modultitel: Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen/Studium Professionale	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	15 (gemäß Satzung zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen der Universität Tübingen)	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Gesamt: 450 Stunden Verteilung je nach Wahl	
Moduldauer	Studienbegleitend (3.-6. Fachsemester)	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch und/oder Englisch oder eine weitere Fremdsprache, je nach Wahl	
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, etc. (je nach Wahl)	
Modulinhalt	<p>Jedes Semester werden an der Universität Tübingen ca. 200 Veranstaltungen in 6 Bereichen und in unterschiedlichen Lehrformaten angeboten (Studium Professionale):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit bietet fachübergreifende Perspektiven auf Themen wie Ethik, Interkulturalität, studentisches Engagement, Studium Oecologicum, Wirtschaft oder Soziale Innovation. • Wissenschaftliches Arbeiten ist unterteilt in Arbeitstechniken, Umgang mit Prüfungen, Zeitplanung, Recherche, Lesen, wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Präsentieren. • Kommunikation in Studium und Beruf ist unterteilt in Moderation, Umgang mit Konflikten, Teamarbeit, Verhandlungen führen. • Kreativität bietet Erfahrungsraum im kreativen Bereich mit unterschiedlichen Ausdrucksformen von Sprache, Körper und Bildender Kunst. • Vorbereitung auf den Beruf ist unterteilt in Praxis- und Berufsfelder, Berufsorientierung, Bewerbungssituation. • Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen: eScience-Center, Fakultäten, FSZ, Gründungsförderung im Dez.I, IKM (UB und ZDV), Studio Literatur und Theater, Zeicheninstitut, Collegium Musicum, Forum Scientiarum, Studium Generale, Dezernat III - DAF und interkulturelle Programme, Uniradio, Campus TV, IZEW, GIZ, Medizindidaktik, Stiftung Weltethos. 	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können überfachliche, berufsfeldorientierte Kompetenzen in den gewählten Bereichen nachweisen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Lehrveranstaltungsabhängig.	
Verwendbarkeit	B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit), B.A.-19	
Teilnahmevoraussetzungen	-	

Modulnummer: B.A.-HF 15	Modultitel: Praktikum (aus übK)	Art des Moduls: Pflicht																																		
ECTS-Punkte	6																																			
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Gesamt: 180 Stunden Verteilung je nach Wahl																																			
Moduldauer	1 Semester																																			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																			
Unterrichtssprache	Deutsch und/oder Englisch oder eine weitere Fremdsprache, je nach Wahl																																			
Lehr- /Lernformen	<p>Praktikum: Studierenden können sich ein Praktikum im Rahmen der für das Studium Professionale zu erbringenden Leistungen mit 6 ECTS anrechnen lassen. Die Anerkennung des Praktikums erfolgt durch die/den PraktikumskoordinatorIn.</p> <p>Vor Antritt des Praktikums soll Rücksprache mit der/dem PraktikumskoordinatorIn gehalten werden.</p> <p>Praktika., die vor Aufnahme des Bachelorstudiums absolviert wurden, HiWi-Tätigkeiten und sonstige an einer Universität gegen Bezahlung abgeleistete Tätigkeiten können nicht angerechnet werden. (Für weitere Informationen siehe im Downloadbereich der ZITh-Website)</p>																																			
Modulinhalt	Je nach Praktikum																																			
Qualifikationsziele	Die Studierenden können berufsfeldorientierte Kompetenzen in den gewählten Bereichen nachweisen.																																			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Titel</th> <th>Art der Lehrform</th> <th>Status</th> <th>SWS</th> <th>LP</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Prüfungsdauer</th> <th>Benotungssystem</th> <th>Berechnung Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Praktikum</td> <td>-</td> <td>O</td> <td>-</td> <td>6</td> <td>PB</td> <td>-</td> <td>ub</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>									Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote	Praktikum	-	O	-	6	PB	-	ub	-	-								
Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote																												
Praktikum	-	O	-	6	PB	-	ub	-																												
-																																				
Verwendbarkeit	B.A.-HF 16 (Bachelorarbeit)																																			
Teilnahmevoraussetzungen	-																																			

Modulnummer: B.A.-HF 16	Modultitel: Bachelorarbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h								
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit Absprache und Betreuung durch den/die ProfessorIn und DozentIn des ZITh								
Modulinhalt	Die Studierenden können aus einem der Module ein geeignetes Thema wählen und in Absprache mit dem/der BetreuerIn ihre Vorgehensweise besprechen. (Weitere Infos im Downloadbereich)								
Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit zeigen StudentInnen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Islamische Theologie beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	O	-	12	BA	-	b	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-HF 2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-HF 3 (Islamische Geschichte), B.A.-HF 5 (Tafsir und Koranwissenschaften), B.A.-HF 7 (Prophetische Tradition), B.A.-HF 8 (Glaubensgrundlagen), B.A.-HF 9 (Coranicum II), B.A.-HF 10 (Islamisches Recht), B.A.-HF 11 (Islamische Mystik und Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-HF 12 (Praktische Theologie), B.A.-HF 14 (Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen), B.A.-HF 15 (Praktikum)								